

Polnisch-Deutsche Kooperation zu Klimaschutz und Luftreinhaltung in Städten
Konsultationsmeeting #2
7.– 9. Juni 2016, Częstochowa
PROGRAMMENTWURF

Tagungsort und Hotel: „Mercure Częstochowa Centrum“

Für alle Sitzungen wird Übersetzung angeboten (Polnisch-Deutsch)

Dienstag, den 7. Juni	
9.30	<p>Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Czeszochowa</p> <p>Impulsvortrag – Anna Jaskula (PNEC): Ein ganzheitlicher Ansatz für das kommunale Energiemanagement</p>
10.00	<p>Workshop Präsentationen und Gruppendiskussionen</p> <p><i>Leitfragen: Wie kann man Daten zum Energieverbrauch effizient erfassen? Welche Instrumente sind dafür nützlich? Was bedeutet das für die Verwaltung? Was ist der Mehrwert von einem Energienutzungsplan? Auf welcher Basis können Prioritäten für das Energie Controlling gesetzt werden (umfassende Abdeckung vs. Demonstration über öffentliche Liegenschaften)? Was sind die Vor- und Nachteile von der Einbindung von Endverbrauchern, z.B. durch IKT-Systeme oder „smart metering“? Ist das Konzept von Smart Cities im Energiebereich relevant für kleine bis mittelgroße deutsche und polnische Kommunen?</i></p>
12.00	<p><i>Besichtigung des Jasna Gora Klosters inkl. Mittagspause</i></p>
15.00	<p>Workshop Sitzung 2: Energieersparnisse in privaten Haushalten und Unternehmen fördern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Einleitung • Poster-Session: Initiierung von Verhaltensänderungen durch Bildungskampagnen und Initiativen für und mit Bürgerinnen und Bürgern <p><i>Leitfragen: Wie kann man nicht-öffentliche Akteure erreichen und die lokale Gemeinschaft aktivieren? Was sind gute Beispiele von Kampagnen, Kommunikationsinstrumenten und Beratungsangeboten, die das Bewusstsein für Energiesparen in Polen und Deutschland stärken? Wie können solche Beispiele erfolgreich und mit verfügbaren Ressourcen umgesetzt werden?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenübung
19.00	<p><i>Einladung zum Abendessen durch die Stadt Czeszochowa</i></p>

Mittwoch, den 8. Juni

9.30	<p>Workshop Sitzung 3: Wie können Kommunen Energieersparnisse mit verfügbaren Mitteln fördern?</p> <ul style="list-style-type: none">• Präsentation von Joanna Wis-Bielewicz (adelphi) <p><i>Leitfragen: Welche Instrumente und Ressourcen stehen Kommunen zur Verfügung, um das lokale Energiemanagement zu verbessern.</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Finanzierung durch Contracting: öffentlich-private Partnerschaften (PPP) und ESCOs: Erfahrungswerte von polnischen und deutschen Kommunen und Diskussion in Arbeitsgruppen über regulatorische und prozessbezogene Aspekte von PPP <p><i>Leitfragen: Wie kann man Risiken und Hindernisse von öffentlich-privaten Partnerschaften und ESCOs minimieren?</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Regulatorische Instrumente: verbessertes Energiemanagement durch Raumplanungspolitik und nachhaltige Beschaffung: Erfahrungswerte von polnischen und deutschen Kommunen und Diskussion in Arbeitsgruppen <p><i>Leitfragen: Wie kann man regulatorische Rahmenbedingungen und den Hebel von öffentlichen Ausgaben für den Übergang zu einer emissionsarmen Wirtschaft nutzen?</i></p>
12.30	<p><i>Lunch break</i></p>
13.30	<p>Workshop Sitzung 4: Vernetzung & Vertiefung der bilateralen Zusammenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none">• Präsentation von adelphi zu dem Partnerschaftsprogramm: welche Unterstützung erhalten ausgewählte Partnerschaften?• Vorstellung von Online Ressourcen und Instrumenten zur Vorstellung der Aktivitäten der Kommunen• Wie kann man eine Partnerschaft gestalten: Input-Präsentationen von Pia Buschmann (Institut für dezentrale Energietechnologien) über das Programm „RegioTwin“ und von Engagement Global (tbc)• Vorstellung der ersten ausgewählten Städtepartnerschaften unter diesem Projekt
15.30	<p><i>Interaktive Zusammenfassung des Workshops und Vernetzungsmöglichkeiten</i></p>

Donnerstag, den 9. Juni – STUDIENREISE inkl. Mittagessen

8.30 bis ca. 15.30	<p>Besichtigungen von Projekten in und um Cześćochowa</p> <ul style="list-style-type: none">• Abwasserkläranlage mit Stromgenerator (Stromerzeugung aus Biogas)• Kraft-Wärme-Kopplung-Anlage FORTUM• Grüne MÖbilität in Cześćochowa (inkl. Vorstellung von Hybridbussen)
--------------------------	---

* Dieses Projekt wird vom Bundesumweltministerium mit Mitteln des Beratungshilfeprogramms (BHP) für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die Europäische Union angrenzenden Staaten gefördert und vom Bundesumweltministerium und dem Umweltbundesamt begleitet.